



Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at

www.schoenwies.tirol.gv.at

Protokoll vom öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Gemeinderates am 11.11.2021

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Teilnehmer:

Bürgermeister:

BM Mag. Wilfried Fink

Vizebürgermeister:

Vbm DI (FH) Reinhard Raggl

Ordentliche Mitglieder:

GR Peter Bartl

GR Eugen Fink

GR Irmgard Fink

GR Ing. Hanspeter Hamerle

GR Patric Jenny

GR Bernhard Mairhofer

GV DI (FH) Harald Peham

GV Helmut Venier

Ersatzmitglieder:

EGR Michael Gitterle

EGR Ing. Harald Oberkofler

Vertretung für Herrn DI (FH) Manfred Deutschmann

Vertretung für Herrn Dr. Peter Raggl

Schriftführer:

Bernd Oberkofler

Entschuldigt:

Ordentliche Mitglieder:

GR DI (FH) Manfred Deutschmann

GV Dr. Peter Raggl

Ersatzmitglieder:

Brigitte Deutschmann

Carmen Eberhart



Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at

www.schoenwies.tirol.gv.at

Daniela Gabl
Tanja Gabl
Bianca Jones
Sabrina Melmer
Anton Peham
Martin Schiechtl
Andreas Schuler
Thomas Staggl
Nadja Thurnes
Ing. Karlheinz Venier
Albin Westreicher

verstorben

Nicht entschuldigt:

GR MA Michael Venier

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des letzten Protokolls
- 3) Beratung/Beschlussfassung Baurechtsvertrag Einsatzzentrum
- 4) Beratung/Beschlussfassung Servitutsvertrag Gemeindegutsagrargemeinschaft - ÖBB
- 5) Beratung/Beschlussfassung Statuten Verein Umweltwerkstatt
- 6) Beratung/Beschlussfassung Angebot Server von der Firma Kufgem
- 7) Beratung/Beschlussfassung Wohnungsvergaben Gemeindehaus
- 8) Beratung/Beschlussfassung Kaufinteresse Obsaurer Bergwiesen Gst. 2980 und Gst. 2879

Der nicht öffentliche Teil wird in einem gesonderten Protokoll festgehalten.

- 9) Personalangelegenheiten
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu TO-Punkt 1)

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der BM begrüßt die Gemeinderäte/In und 5 Zuseher sowie die 2 Vertreter der Neuen Heimat Tirol und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der BM macht die Teilnehmer darauf aufmerksam, dass die 3G-Regel laut COVID-19-Maßnahmenverordnung eingehalten werden muss und wer dies nicht erfüllt, solle die Sitzung bitte verlassen.



Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at

www.schoenwies.tirol.gv.at

Zu TO-Punkt 2)

Genehmigung des letzten Protokolls

Die beiden Protokolle der letzten Sitzung werden einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--------|---------|---------------|-------------|
| Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Befangen: 0 |
|--------|---------|---------------|-------------|

Zu TO-Punkt 3)

Beratung/Beschlussfassung Baurechtsvertrag Einsatzzentrum

Frau Dr. Brigitte Klammer und Bmstr. Ing. Elmar Draxl von der Neuen Heimat Tirol wurden zu diesem TO-Punkt zur Sitzung eingeladen. Frau Dr. Klammer geht den vorliegenden Baurechtsvertrag, der bereits von der GEMNOVA überprüft wurde, Punkt für Punkt durch.

Die Baurechtsdauer beträgt 40 Jahre, dann geht das Einsatzzentrum in das Eigentum der Gemeinde Schönwies über. Ursprünglich war diese Dauer mit 50 Jahren ausgeschrieben und wurde von der Neuen Heimat auf 40 Jahre gekürzt. In den ersten 30 Jahren werden laut Mietvertrag die Baukosten bezahlt und dann sinkt die Miete auf die Erhaltungskosten des Gebäudes.

Durch die neuen Auflagen der ÖBB sind Kosten für die Brandschutzvorrichtungen um ca. € 100.000,- gestiegen. Die Holzfassade wurde aus brandschutztechnischen Gründen von der ÖBB gestrichen, wodurch sich ein Ersparnis von € 40.000,- ergibt. Somit belaufen sich die Mehrkosten durch diese Auflagen bei ca. € 60.000,-. Dies wurde wegen eines Personalwechsels bei der ÖBB erst im Bauverfahren vorgeschrieben, obwohl man bereits vorher eine schriftliche Stellungnahme ohne diese Auflagen hatte.

Durch die Erhöhung des Stahlpreises hat die bauausführende Firma Bodner den Angebotspreis um insgesamt € 50.000,- nach oben korrigiert. Diese Steigerung hat sich durch die Verschiebung des ursprünglich geplanten Baubeginns von Juli auf November 2021 ergeben. Sonst hat die Firma Bodner alle Preise gehalten.

Da laut Ing. Elmar Draxl eine Gasheizung in solchen Gebäuden nicht mehr erlaubt ist, wird stattdessen eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe, die ca. € 40.000,- teurer ist, installiert.

Durch diese angeführten Mehrkosten wird sich die Miete erhöhen. Die Mindestmietzeit beträgt 20 Jahre und wurde auf 35 Jahre erhöht.

Im Mietvertrag muss noch vereinbart werden, welche Positionen von der Neuen Heimat aufgenommen werden sollen.

Der Baurechtszins könnte auf einen symbolischen Euro (€ 1,-) angesetzt werden. Dies wurde mit dem Steuerberater von der Neuen Heimat geklärt. Dadurch vermindert sich die jährliche Miete.

Eine Änderung des Verwendungszweckes des Einsatzzentrums ist nur mit Abstimmung der Gemeinde möglich.

Nach Beendigung des Baurechts geht das Gebäude entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde über. Die Aufnahme eines Darlehens zur Erhaltung des Gebäudes in den letzten 10



Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at

www.schoenwies.tirol.gv.at

Jahren des Baurechts darf nur in Abstimmung mit der Gemeinde erfolgen. Dieser Punkt wurde nach dem 1. Entwurf des Vertrages geändert.

Wer welche Versicherungen abschließen darf, steht in den allgemeinen Bedingungen und muss noch im Mietvertrag konkretisiert werden.

GV Harald Peham möchte wissen wer das Baugrundrisiko trägt. Dies bleibt laut Frau Dr. Klammer bei der Gemeinde.

Mit dem Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag werden eventuelle neue technischen Erfordernisse finanziert.

BMSTV. Reinhard Raggl ist mit dem Baurechtsvertrag grundsätzlich einverstanden und betont, dass der Mietvertrag noch genau besprochen werden muss. Mit der Verrechnung der Erhöhung des Stahlpreises an die Gemeinde ist er nicht einverstanden. Dies wird Frau Dr. Klammer noch prüfen.

Zu den Verhandlungen des Mietvertrages, dessen Grundgerüst bereits steht, soll laut BM der GV eingeladen werden.

Der BM stellt den Antrag, den vorliegenden Baurechtsvertrag mit einem Baurechtszins in der Höhe von € 1,- zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--------|---------|---------------|-------------|
| Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Befangen: 0 |
|--------|---------|---------------|-------------|

Zu TO-Punkt 4)

Beratung/Beschlussfassung Servitutsvertrag Gemeindegutsagrargemeinschaft - ÖBB

Die ÖBB errichtete auf dem Gst. 1112/24, KG Schönwies, das im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schönwies steht, ein Steinschlagschutznetz. Daher muss ein Servitutsvertrag abgeschlossen werden.

Der GR Hanspeter Hamerle fragt, ob man eventuell ein Teil dieses Grundstücks mit dem Nachbargrundstück der ÖBB tauschen könnte, damit die Grundstücksgrenzen begradigt werden können.

Der BM wird mit der ÖBB sprechen, ob dies möglich ist.

Dieser TO-Punkt wird deshalb einstimmig vertagt.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--------|---------|---------------|-------------|
| Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Befangen: 0 |
|--------|---------|---------------|-------------|



Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at

www.schoenwies.tirol.gv.at

Zu TO-Punkt 5)

Beratung/Beschlussfassung Statuten Verein Umweltwerkstatt

Die Änderung der Statuten des Vereins Umweltwerkstatt betrifft die Verlängerung der Funktionsperioden von Vorstand und Rechnungsprüfer von 2 auf 6 Jahre. Dies soll den Wahlterminen bzw. Funktionsperioden in den Gemeinden angepasst werden.

Die Statutenänderung des Vereines Umweltwerkstatt, Verlängerung der Funktionsperioden von Vorstand und Rechnungsprüfer von 2 auf 6 Jahre, wird vom GR einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--------|---------|---------------|-------------|
| Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Befangen: 0 |
|--------|---------|---------------|-------------|

Zu TO-Punkt 6)

Beratung/Beschlussfassung Angebot Server von der Firma Kufgem

Laut Bestandsaufnahme der Firma Kufgem sollte der Server vom Gemeindeamt dringend getauscht werden, da die Garantie bereits abgelaufen ist. Zudem hat die Kufgem noch weitere Produkte, wie z.B. neue Hardware angeboten.

Der GR ist der einhelligen Meinung, dass der Server, der dringend notwendig ist, heuer noch bestellt werden sollte. Der Amtsleiter sollte bei der Kufgem nachfragen, ob der Preis laut Angebot vom Juli 2021 noch gehalten werden kann.

Im Budget 2022 soll der gesamte Betrag des Angebotes aufgenommen werden, der Rest wird aber erst im nächsten Jahr bestellt bzw. noch abgestimmt.

Mit diesem Vorschlag ist der GR einstimmig einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--------|---------|---------------|-------------|
| Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Befangen: 0 |
|--------|---------|---------------|-------------|

Zu TO-Punkt 7)

Beratung/Beschlussfassung Wohnungsvergaben Gemeindehaus

Die Ausschreibung der Wohnungen im Dachgeschoss mit einer Größe von 67 m² und im 2. Obergeschoß mit einer Größe von 28 m² des Gemeindehauses wurde vom 01.10.2021 bis 02.11.2021 auf der Amtstafel kundgemacht. Es sind insgesamt nur 2 Bewerbungen für die größere Wohnung eingelangt. Die Bewerberin Frau Hundertpfund hat sich noch anders entschieden und würde sich jetzt für die kleine Wohnung interessieren.



Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at

www.schoenwies.tirol.gv.at

Der BM schlägt vor, dass die große Wohnung nochmals ausgeschrieben und die kleine Wohnung an Frau Hundertpfund vergeben werden sollte. Diesem Vorschlag stimmt der GR einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--------|---------|---------------|-------------|
| Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Befangen: 0 |
|--------|---------|---------------|-------------|

Zu TO-Punkt 8)

Beratung/Beschlussfassung Kaufinteresse Obsaurer Bergwiesen Gst. 2980 und Gst. 2879

Der BM präsentiert die Anfrage, die von der Abteilung Bodenordnung vom Land Tirol zugesandt wurde. Der GR Eugen Fink ist der Meinung, dass man alle Bewerber gleich bewerten sollte, da es sicher mehrere Interessenten für die Grundstücke der Gemeinde bzw. Gemeindegutsagrargemeinschaft in den Obsaurer Bergwiesen gibt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der GR einstimmig, dass die Gemeinde keine Grundstücke in den Obsaurer Bergwiesen verkauft.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|--------|---------|---------------|-------------|
| Ja: 12 | Nein: 0 | Enthaltung: 0 | Befangen: 0 |
|--------|---------|---------------|-------------|

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Weitere GR-Mitglieder